



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	FinanzA/034/2021
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses
Datum:	15.11.2021
Sitzungsdauer:	17:00 Uhr bis 20:05 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Dr. Gunnar Habben begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Dr. Habben stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest.

3 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen der Einwohner.

4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form für festgestellt erklärt.

5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.07.2021 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.



6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

FBL Kock berichtet über den aktuellen Sachstand und Umsetzung des aktuellen Beschlusses vom Bundesverfassungsgericht bezüglich der Nachzahlungs- und Erstattungszinsen zu verspätet festgesetzten Steuern.

Das Bundesverfassungsgericht fordert den Gesetzgeber zu einer Änderung der Zinshöhe, derzeit 6 % p. a., ab dem Festsetzungszeitraum 01.01.2019, bis zum 31.07.2022 auf.

Die Gemeindeverwaltung setzt derzeit keine Zinsen ab dem 01.01.2019 fest und wird dies nach Gesetzesentscheidung, bis spätestens 31.12.2022 nachholen.

FBL Kock berichtet, dass vor dem Beschluss des Bundesverfassungsgericht ca. 110 Gewerbesteuerbescheide (Nachzahlungszinsen = 27.500 €) erlassen wurden, die nach Gesetzesentscheidung von Amts wegen geändert werden müssen.

7 Bericht zur aktuellen Haushaltssituation 2021

FBL Kock stellt anhand einer Präsentation die aktuelle Haushaltssituation 2021 vor.

8 Vorberatung des Haushaltes 2022 Vorlage: VO/908/2021

FBL Kock stellt den Haushaltsplan 2022 anhand einer Präsentation dar.

AM Schmidt fragt, ob die Personalkosten für die Durchführung des Mensabetriebes in der IGS höher sind, als die Kosten des externen Dienstleisters.

FBL Kock gibt wieder, dass es natürlich einen Gewinnmaximierungswillen beim Unternehmer Tilschter gibt.

EGR Jürgens ergänzt, dass der Mensabetrieb recht groß geworden ist und dies schwer mit eigenem Personal zu stemmen ist. Die damaligen Mensabeschäftigten sind aus einer anderen Fachrichtung, was zu einem nicht immer reibungslosen Ablauf führt.

BM Huber führt aus, dass das damalige Personal nicht die Qualifikation hat. Neues Personal zu finden, ist bei den Arbeitszeiten schwierig. Mit dem externen Dienstleister hat man das ganze Paket, von der Essenzubereitung bis zur Essensausgabe. Auch im Hinblick auf die Mittagsverpflegung in den Grundschulen, muss über eine einheitliche Umstellung der Mittagsverpflegung nachgedacht werden.

AV Dr. Habben fragt, ob es Möglichkeiten gibt, sich die entstandenen Windplanungskosten von einem Investor erstatten zu lassen.

FBL Kock erläutert, dass die Planungskosten nicht direkt erstattungsfähig sind. Auch eine Amortisation der Kosten hält er nicht für wahrscheinlich.

AM Orth fragt, was der Hintergrund der Kosten Umzug Lehrerzimmer und Mensa in Bürgerschule ist.

BM Huber erwidert, dass es sich um mögliche Kosten handelt, die anfallen könnten, da der Landkreis Ammerland die Räumlichkeiten prüft, um diese als Schulräume zu nutzen.

AV Orth erinnert, dass der Eltern-Kind-Bereich vor einigen Jahren für ca. 145.000 € saniert wurde. Sind die nun angemeldeten Kosten nicht in einer Garantie enthalten?

FBL Kock erklärt, dass es sich um laufende Kosten handelt. Die Fugen der Durchschreite Becken leiden unter dem Chlor und müssen dadurch von Zeit zu Zeit erneuert werden.

AM Bruns fragt, ob die Schlüsselzuweisung abhängig von der Einwohnerzahl ist und die neusten Zahlen mit eingerechnet wurden.

FBL Kock bejaht dies.

AM Orth hinterfragt die genannten Mehrkosten des Dockgeländes.

FBL Kock erklärt, dass es sich um neue Kostenschätzungen im Hoch- und Tiefbau handelt. Die zusätzlichen Kosten werden bis zur nächsten Finanzausschuss Sitzung in den Haushaltsentwurf eingearbeitet.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Das in der Sitzung des Finanzausschusses vom 15.11.2021 vorgestellte Zahlenwerk wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Änderungswünsche sind der Verwaltung bis zum 23.11.2021 mitzuteilen, damit sie zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2021 eingearbeitet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

9 Vorberaterung des Investitionsprogrammes bis 2025 Vorlage: VO/909/2021

FBL Kock präsentiert das Investitionsprogramm bis 2025 anhand einer Power-Point Präsentation.

AM Orth fehlen in den vorgestellten Zahlen die Kosten für die Sanierung der Bahnhofstraße. In dem Bereich sind wichtige Geschäfte und es muss eine Verkehrssicherheit bestehen als möglicher Schulweg zur IGS.

RM B. Meyer bittet darum, einen Sockelbetrag für Maßnahmen des Klimaschutzes zu berücksichtigen.

AM Albrecht sieht trotz mehr Maßnahmen und Kostensteigerungen einen stabilen Schuldenstand im Vergleich zu den Planzahlen der Vorjahre.

BM Huber hat die Maßnahmen Bahnhofstraße, Grüne Straße, Zuwegung Familienzentrum und die Klauhörner Straße im Blick. Diese Maßnahmen müssen über das jährliche Straßenbauprogramm (400.000 €) kofinanziert werden.

Der Landkreis Ammerland und die kreisangehörigen Gemeinden werden sich um Klimaschutzbeauftragte bemühen, es gibt auch schon Gespräche mit der Stadt Westerstede ob eine gemeinschaftliche Einstellung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit möglich ist.

Diese Stelle muss dann in einen Stellenplan eingearbeitet werden, dies ist erst in einem eventuellen Nachtragshaushalt möglich.

Auch die Maßnahmen Dockgelände und eine eventuelle Kitaerweiterung in Apen werden finanzielle Mittel binden, die zusätzliche Maßnahmen erschweren.

FBL Kock weist auf die mögliche Verbesserung der Steuerschätzung in 2022 hin, die in den 1. Nachtragshaushalt eingearbeitet werden können. Derzeit sind weitere Maßnahmen nur mit Liquiditätskrediten zu verwirklichen.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die Präsentation des Zahlenwerkes.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der in der Sitzung des Finanzausschusses vom 15.11.2021 vorgestellte Entwurf des Investitionsprogrammes bis 2025 wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Änderungswünsche sollen der Verwaltung bis zum 23.11.2021 mitgeteilt werden, damit sie zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2021 aufgearbeitet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

10 Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen.

11 Einwohnerfragestunde

Herr Tammen bedankt sich für die schnelle Umsetzung von 2 weiteren behindertengerechten Stellplätzen auf dem Marktplatz.

12 Schließen der öffentlichen Sitzung

AV Dr. Habben schließt die öffentliche Sitzung um 18:55 Uhr.

Beglaubigt:

Der Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

(Dr. Habben)

(Matthias Huber)

(Steven Bohlsen)